Land- und Baumaschinenmechatroniker*in

Du solltest mitbringen:

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss
  und den Abschluss der einjährigen Berufsfachschule Fahrzeugtechnik
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1)
- Spaß an Arbeit mit körperlichem Einsatz
- Interesse an Technik und an mechanisch-technischen Aufgaben
- Außerdem sind persönliche Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Sorgfalt und Zuverlässigkeit für den Beruf von großer Bedeutung.

Wir bieten Dir:

- fast 900 Kolleginnen und Kollegen in rd. 90 Berufsfeldern
- Einführungstage zum gegenseitigen Kennenlernen
- ca.40 Auszubildende und Studierende
- krisensicherer Arbeitsplatz
- eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung
- Betreuung durch engagierte Ausbilder*innen
- Firmenfitness (EGYM Wellpass) und verschiedene Betriebssportarten
- Prämie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- gute Übernahmechancen
- bis zu 31 Tage Urlaub/Jahr
- flexible Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten und Karriereaussichten
- Jugend- und Auszubildendenvertretung

Aufgabenbereiche

Unsere Land- und Baumaschinenmechatroniker/innen reparieren und warten Maschinen, Anlagen und Fahrzeuge, die in der Land- und Baumaschinentechnik zum Einsatz kommen, z.B. Radlader, Schlepper, Bagger, Lkw´s, Sondermaschinen, Kehrmaschinen, Motorsägen, Rasenmäher, Winterdienstgeräte…. Sie diagnostizieren Fehler und Störungen in mechanisch, hydraulischen, elektrischen Systemen, ermitteln deren Ursachen und beheben die Mängel.

Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Durch den Abschluss der einjährigen Berufsfachschule Fahrzeugtechnik wird dir diese Zeit angerechnet und es verbleiben zweieinhalb Jahre, in denen Du Deine überwiegend praktische Ausbildung bei uns absolvierst.

Die praktische Ausbildung findet auf dem Bauhof der Stadt Lingen (Ems). Im Rahmen der praktischen Ausbildung wirst du für einen Zeitraum von zwei bis vier Wochen an einer überbetrieblichen Maßnahme in einem Betrieb für Landmaschinentechnik in Emsbüren oder Meppen teilnehmen, in der du mit großen Landmaschinen, wie z.B. Häckslern oder Mähdreschern arbeitest. Die praktische Ausbildung wird durch eine gründliche theoretische Schulung an der Berufsbildenden Schule Lingen ergänzt. Der Berufsschulunterricht findet einmal wöchentlich statt. Im Rahmen der theoretischen Ausbildung wirst du ebenfalls an überbetrieblichen Maßnahmen in den Bereichen Elektronik, Hydraulik/ Pneumatik, Motorentechnik und Abgastechnik bei der Kreishandwerkerschaft in Lingen teilnehmen.

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres wird eine Zwischenprüfung durchgeführt, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht. Nach dem 4. Ausbildungsjahr erfolgt die Abschlussprüfung.

Land- und Baumaschinenmechatroniker*in

Während Deiner Ausbildung kannst Du einen Gabelstapler-Führerschein sowie einen Motorsägen-Schein erwerben.

Ausbildungsinhalte

- Bedienen, Warten und Pflegen von Maschinen und Systemen
- Instandsetzen von Fahrzeugen, Systemen und Betriebseinrichtungen
- Einsetzen von Techniken und Methoden zur Aus- und Umrüstung von Fahrzeugen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen
- Herstellen, Montieren, Demontieren und Instandsetzen von Bauteilen für Maschinen
- Schweißen, Löten, Schneiden, Flexen…

Finanzielles (Bruttobeträge)

1. Ausbildungsjahr: 1.368,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.418,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.464,02 Euro

Hinzu kommen eine jährliche Sonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Perspektiven

Du erhältst bei uns eine qualifizierte, hochwertige und vielfältige Ausbildung durch einen erfahrenen Ausbilder. Außerdem bildet die Ausbildung auch einen guten Ausgangspunkt für eine weitere Qualifikation, wie z.B. die Weiterbildung in der Meisterschule.

Ansprechpartnerin

Inge Els, Telefon 0591 9144-172